

Berufsausbildungsvertrag

Zwischen dem **Ausbildungsbetrieb** (Ausbildenden)**

und dem **Auszubildenden****

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Betriebsnr. nach § 18 I SGB IV	Betriebsnr. (Handwerkskammer)	Geburtsdatum	Geburtsort *	Geschlecht
<input type="text"/>		<input type="text"/>		
Firma / Name		Name, Vorname		
<input type="text"/>		<input type="text"/>		
Straße, Haus-Nr.		Straße, Haus-Nr.		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
PLZ	Ort	PLZ	Ort	
<input type="text"/>		<input type="text"/>		
Telefon / Fax		Telefon / E-Mail		
<input type="text"/>		<input type="checkbox"/> ja muss beigefügt sein, wenn noch nicht 18 Jahre alt (§ 32 Abs.1 JArbSchG) <input type="checkbox"/> nein nicht beigefügt, da volljährig		
E-Mail		<input type="text"/>		
<input type="text"/>		<input type="text"/>		
Ausbilder Name, Vorname		Gesetzlicher Vertreter #1		
Ausbildungsstätte, wenn vom Betriebsitz abweichend:		<input type="text"/>		
<input type="text"/>		Art Gesetzlicher Vertreter		
Ausbildungsstätte Straße, Haus-Nr.	Ausbildungsstätte Telefon	<input type="text"/>		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	Name, Vorname		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Ausbildungsstätte PLZ	Ausbildungsstätte Ort	Straße, Haus-Nr.		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
		PLZ, Ort		

wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung

im Ausbildungsberuf

ggf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt

ggf. Wahlpflichtbaustein

nach Maßgabe der Ausbildungsordnung geschlossen. **Die Führung des Ausbildungsnachweises (Berichtsheft) erfolgt:** schriftlich elektronisch

A Die **Ausbildungszeit** beträgt nach der Ausbildungsordnung

3 1/2 Jahre = 42 Monate 3 Jahre = 36 Monate 2 Jahre = 24 Monate = Monate

Ausbildungsform: Durch die Teilzeit **verlängert** sich der Vertrag um Monate

Diese Ausbildungszeit **verringert** sich durch: (Schulzeugnisse, Berufsgrundschuljahreszeugnis, andere Ausbildungszeugnisse in Kopie beifügen)

Vorherige Ausbildung als/bei Firma / Ort vom bis - Monate

Berufliche Vorbildung (z. B. BGJ, BFS, EQ etc.) - Monate

Andere Gründe (Mittlere Reife, Abitur, anderer Schulabschluss) - Monate
(Maximale Verkürzung: Aufgrund Mittlerer Reife 6 Monate, aufgrund Abitur/Fachabitur 12 Monate.)

somit dauert die **tatsächliche Ausbildungszeit** vom (Beginn) bis (Ende) = Monate

B Die **Probezeit** beträgt 1 Monat 2 Monate 3 Monate 4 Monate

C Die regelmäßige **tägl.** Ausbildungszeit beträgt Std. Min., die regelmäßige **wöchentl.** Ausbildungszeit beträgt Std. Min.

D Der Auszubildende zahlt dem Auszubildenden eine angemessene **Vergütung** (§ 4). Diese beträgt z. Zt. monatlich brutto:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
€	€	€	€
Im 1. Ausbildungsjahr	Im 2. Ausbildungsjahr	Im 3. Ausbildungsjahr	Im 4. Ausbildungsjahr

E Die **Urlaubsdauer** richtet sich mind. nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, dem Bundesurlaubsgesetz bzw. nach den anzuwendenden Tarifverträgen. Der Auszubildende gewährt dem Auszubildenden nachfolgend aufgeführten Urlaub. Es besteht Anspruch auf:

Kalenderjahr

Arbeitstage

F **Sonstige Vereinbarungen** (siehe § 12); Hinweise auf anzuwendende **Tarifverträge**, Betriebsvereinbarungen (siehe § 12); Angaben zur Zusammensetzung der Vergütung; (Sollte nicht ausreichend Platz vorhanden sein, bitte gesondertes Blatt verwenden und darauf hinweisen.)

1) Zutreffendes bitte ankreuzen *) Das Ausfüllen der weiß hinterlegten Felder ist freiwillig. **) Aus Lesbarkeitsgründen wird auf die weibliche Form verzichtet.

Die vorstehenden und nachfolgenden Vereinbarungen/Erklärungen sind Gegenstand dieses Vertrags und werden anerkannt. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird bestätigt. Ich erteile meine Einwilligung zur Speicherung, Übermittlung, Veränderung und Löschung aller mit diesem Vertrag mitgeteilten Daten zur Verwendung im Rahmen der HWO § 28 und der §§ 35, 87 und 88 BBiG, von deren Inhalt ich Kenntnis genommen habe.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ort und Datum	Unterschrift Auszubildender	Unterschrift gesetzl. Vertreter 1	Unterschrift gesetzl. Vertreter 2
Unterschrift Betrieb (Inhaber)	Unterschrift Auszubildender	Unterschrift gesetzl. Vertreter 1	Unterschrift gesetzl. Vertreter 2

Antrag zur Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse (Lehrlingsrolle)

Ausbilder

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name, Vorname des Ausbilders	Geburtsname	geb. am	Geschlecht
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ausbildungsberechtigung	Vollzeit	Teilzeit	

Achtung: Falls der Ausbilder neu benannt wird, bitte Belege über Ausbildungsberechtigung beifügen.

Betrieb

<input type="text"/>	<input type="text"/>	Wir sind ein Betrieb des öffentlichen Dienstes	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Gesamtzahl der Fachkräfte einschl. Inhaber, ohne Auszubildende	Zahl der weiteren bei Vertragsbeginn bestehenden Ausbildungsverhältnisse in diesem Ausbildungsberuf	Erstausbildung im Beruf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Auszubildender

Staatsangehörigkeit:


Vorbildung:		
Höchster Allgemeinbildender Schulabschluss	Berufsvorbereitung, berufliche Grundbildung (mindestens 6 Monate) (wenn ja, Mehrfachnennungen möglich)	Bisherige Ausbildung
<input type="checkbox"/> Kein Abschluss	<input type="checkbox"/> keine Teilnahme	<input type="checkbox"/> keine Ausbildung
<input type="checkbox"/> Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/> betriebliche Qualifizierungsmaßnahme (z. B. EQJ)	<input type="checkbox"/> Abgeschlossene Berufsausbildung
<input type="checkbox"/> Realschulabschluss	<input type="checkbox"/> Berufsvorbereitungsmaßnahme nach SGB III (Maßnahme der Bundesagentur für Arbeit)	<input type="checkbox"/> Abgebrochene Berufsausbildung
<input type="checkbox"/> Fachabitur / Abitur	<input type="checkbox"/> schulisches Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)	<input type="checkbox"/> Abgeschlossene schulische Berufsausbildung
<input type="checkbox"/> Im Ausland erworbener Abschluss	<input type="checkbox"/> schulisches Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)	<input type="checkbox"/> Abgebrochene schulische Berufsausbildung
<input type="checkbox"/> Sonstiger Abschluss	<input type="checkbox"/> Berufsfachschule ohne voll qualifizierenden Berufsabschluss	<input type="checkbox"/> Studium mit Erfolg
	<input type="checkbox"/> sonstige berufliche Schule (z. B. Handelsschule)	<input type="checkbox"/> Studium ohne Erfolg
		Bei Anrechnung Nachweise beifügen

Der Auszubildende besucht künftig die **Berufsschule** in:

Öffentliche Förderung des Ausbildungsverhältnisses (monatlich, regelmäßig, >50 % der Kosten)

<input type="checkbox"/> keine , da überwiegend betriebliche Finanzierung	<input type="checkbox"/> ja , und zwar durch:
	<input type="checkbox"/> Sonderprogramme des Bundes/ Landes/ Kommunen
	<input type="checkbox"/> außerbetriebliche Berufsausbildung nach §74 (1) 2 SGB III, §76 SGB III und §78 SGB III (i.d.R. von Bundesagentur für Arbeit geförderte Maßnahmen)
	<input type="checkbox"/> außerbetriebliche Berufsausbildung für behinderte Menschen bzw. Reha nach §73, 1 und 2 SGB III, §115, 2 SGB III, §116, 2 und 4 SGB III und §117 SGB III

Die Datenerhebung erfolgt aufgrund der §§ 28, 29 HwO i. V. m. Anlage D zur HwO und §§ 87, 88 BBiG sowie Art. 6 Abs. 1 c DSGVO.

Erklärung des Ausbildenden: Die Einrichtungen unserer Ausbildungsstätten bieten – ggf. zusammen mit den im Berufsausbildungsvertrag aufgeführten Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte – die Voraussetzung, dass die erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten nach der Ausbildungsordnung und dem Ausbildungsrahmenplan in vollem Umfang vermittelt werden können. In der Person des Ausbildenden (Ausbildender ist der Vertragsschließende – bei juristischen Personen die vertretungsberechtigten Organe) und des von ihm ggf. bestellten Ausbilders bzw. Ausbildungsbeauftragten liegen keine	Gründe vor, die der Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes entgegenstehen. Insbesondere besteht kein Verbot, Kinder und Jugendliche zu beschäftigen. Alle später eintretenden wesentlichen Änderungen des Berufsausbildungsvertrags werden der Handwerkskammer unverzüglich mitgeteilt.
	 Datum/Unterschrift des Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)

